

Übersicht der allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzgrundsätze

Stand 15.12.2013

MVG KUNDENPORTAL	2
I. Allgemeine Nutzungsbedingungen für das MVG Kundenportal	2
II. Besondere Nutzungsbedingungen für den „MVG AboService“	5
III. Besondere Nutzungsbedingungen für die „MVG Kundenkarte AT online“	6
IV. Datenschutzgrundsätze für das MVG Kundenportal	7
HANDY- UND PRINTTICKETS DER MVG	9
I. AGB und Datenschutzgrundsätze	9

MVG Kundenportal

I. Allgemeine Nutzungsbedingungen für das MVG Kundenportal

1. Allgemeine Voraussetzungen der Nutzung

Das MVG Kundenportal auf den Internetpräsenzen der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH – nachfolgend als "MVG" bezeichnet – stellt ein Angebot an ihre Kunden – nachfolgend als „Nutzer“ bezeichnet – dar. Durch das MVG Kundenportal erhalten die Nutzer die Möglichkeit, ausgewählte Dienstleistungen des MVG-Vertriebes bequem über das Internet in Anspruch zu nehmen. Die Nutzung der Dienste des MVG Kundenportals erfolgt ausschließlich nach den vorliegenden „Allgemeinen Nutzungsbedingungen des MVG Kundenportals“. Durch die Nutzung des Portals erklärt der Kunde sein Einverständnis mit allen nachfolgend getroffenen Regelungen.

2. Anmeldung zur Nutzung

- (1) Die Nutzung des MVG Kundenportals setzt eine einmalige Registrierung des Nutzers voraus. Durch den Registrierungsvorgang wird dem Nutzer ein kostenloses Benutzerkonto zur Verfügung gestellt. Die Identifizierung des Benutzerkontos erfolgt über die Eingabe der registrierten E-Mail Adresse sowie eines selbst wählbaren Passwortes. Die Anforderungen an das Passwort werden von der MVG vorgegeben.
- (2) Nach erfolgter Registrierung erhält der Nutzer von der MVG per E-Mail einen Aktivierungslink. Mit diesem Hyperlink kann er den Zugang zum MVG Kundenportal selbst freischalten.
- (3) Der Nutzer verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass die Zugangsdaten zu seinem Benutzerkonto keinerlei Dritten bekannt werden. Er ist insbesondere dazu verpflichtet, seine Zugangsdaten vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Der Nutzer ist vollumfänglich an die unter seinem Benutzerkonto vorgenommenen Handlungen und Rechtsgeschäfte gebunden, es sei denn, er kann einen unverschuldeten Missbrauch seiner Daten gegenüber der MVG nachweisen.
- (4) Änderungen der im Kundenportal registrierten E-Mail Adresse hat der Nutzer der MVG unverzüglich mitzuteilen, da ohne gültige E-Mail Adresse die Nutzung des MVG Kundenportals nicht möglich ist.

3. Löschung, und Sperrung des Benutzerkontos, Verfügbarkeit

- (1) Der Nutzer kann seinen Account im MVG Kundenportal jederzeit selbst löschen. Das Löschen des Zugangs hat keine Auswirkungen auf laufende oder bereits bestellte MVV-Abonnements oder Kundenkarten für den Ausbildungstarif und ersetzt auch keine Kündigung. Sie haben nach dem Löschen des Zugangs lediglich keine Möglichkeit mehr, Ihre MVV-Abonnements sowie Kundenkarten für den Ausbildungstarif online zu verwalten. Dies wäre erst wieder nach einer erneuten Registrierung möglich.
- (2) Die MVG ist jederzeit berechtigt, den Zugang zum MVG Kundenportal ohne vorherige Ankündigung zu schließen bzw. einzelne Kunden ohne vorherige Ankündigung vorübergehend oder dauerhaft von dessen Nutzung auszuschließen, wenn der begründete Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung des MVG Kundenportals besteht.

4. Nutzungsgrundsätze

- (1) Der Nutzer darf seinen Zugang zum MVG Kundenportal ausschließlich für die von der MVG angebotenen Dienste nutzen. Eine Nutzung der Dienste des MVG Kundenportal zu dem Zweck, ein Entgelt oder sonstige Vorteile von einem Dritten zu erhalten, ist untersagt.

- (2) Der Nutzer ist verpflichtet, die Benutzerführung am Bildschirm zu beachten und den dort angegebenen Hinweisen Folge zu leisten. Die durch den Nutzer eingegebenen Daten müssen zutreffend und im geforderten Umfang vollständig sein. Vor der Übermittlung der Daten an die MVG sind diese vom Nutzer auf Richtigkeit zu prüfen.
- (3) Die MVG ist jederzeit dazu berechtigt, das MVG Kundenportal unter Einhaltung einer angemessenen Frist, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes auch ohne Einhaltung einer solchen Frist, unter angemessener Wahrung der Belange des Kunden zu verändern, zu ergänzen oder einzustellen.

5. Abgabe von Erklärungen

Erklärungen des Nutzers - insbesondere Willenserklärungen - werden im MVG Kundenportal dadurch abgegeben, dass der Nutzer die gemäß der Benutzerführung eingegebenen Daten durch Betätigung der dafür vorgesehenen Schaltfläche zur Übermittlung an die MVG freigibt.

6. Gewährleistungs- und Haftungsausschluss

- (1) Die MVG übernimmt keine Haftung für die ständige Erreichbarkeit, die technische Verfügbarkeit oder die Virenfreiheit der Internetseiten des MVG Kundenportals sowie der dortigen Dateien. Eine hundertprozentige Verfügbarkeit des MVG Kundenportals kann aufgrund erforderlicher Wartungsarbeiten oder möglicher Systemausfälle nicht gewährleistet werden. Die MVG strebt an, dem Nutzer das MVG Kundenportal durchgehend zur Verfügung zu stellen. Ein Rechtsanspruch des Nutzers auf eine durchgehende Verfügbarkeit besteht nicht. Eine Haftung der MVG für Aufwendungen oder Schäden des Nutzers, die aus der Nichtverfügbarkeit des MVG Kundenportals resultieren, ist ausgeschlossen.
- (2) Es besteht keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im MVG Kundenportal enthaltenen Informationen und Angebote.
- (3) Die MVG haftet nicht für Schäden oder Aufwendungen, die dem Kunden dadurch entstehen, dass ein Dritter in den Besitz der Zugangsdaten des Kunden gekommen ist, nachdem die MVG dem Kunden die Zugangsdaten mitgeteilt hat.
- (4) Die MVG haftet nicht für Schäden oder Aufwendungen, die dem Nutzer durch für das MVG Kundenportal verwendete Software entstehen, es sei denn, diese Schäden wurden von der MVG oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.
- (5) Sofern Schäden oder Aufwendungen des Nutzers durch die MVG oder einen ihrer Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind, haftet die MVG auch in den Ziffern 6.1 bis 6.4 aufgeführten Fällen.
- (7) Die Haftung der MVG für Inhalte auf externen durch Hyperlinks verknüpften Internetseiten ist ausgeschlossen („Disclaimer“).

7. Subsidiaritätsklausel

Durch diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen des MVG Kundenportals bleiben die dem jeweiligen Vertragsverhältnis zwischen der MVG und dem Kunden zugrunde liegenden Vertrags- und Geschäftsbedingungen unberührt. Im Kollisionsfall gehen die Regelungen des Einzelvertragsverhältnisses vor.

8. Schlussbestimmungen und salvatorische Klausel

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieses Nachtrages bedürfen der Schriftform, soweit vorstehend nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch für die Aufhebung dieser Schriftformvereinbarung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Nachtrages unwirksam sein oder werden oder aus tatsächlichen oder Rechtsgründen nicht durchgeführt werden können, ohne dass damit die Aufrechterhaltung des Nachtrages für einen der Vertragspartner insgesamt unzumutbar wird, werden dadurch die übrigen Bestimmungen dieses Nachtrages nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls sich eine Regelungslücke zeigen sollte. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausfüllung einer Regelungslücke ist eine Bestimmung zu vereinbaren, die dem von den Vertragspartnern angestrebten Zweck wirtschaftlich am nächsten kommt.
- (3) Rechte aus diesem Nachtrag können anstelle der MVG auch durch die Stadtwerke München GmbH (SWM) geltend gemacht werden.
- (4) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist soweit zulässig München.

II. Besondere Nutzungsbedingungen für den „MVG AboService“

1. Produktbeschreibung

Der MVG AboService ist Bestandteil des MVG Kundenportals. Dieses ermöglicht dem jeweiligen Kunden die selbständige Bestellung sowie die Administration seines MVG-Abonnements. Das Abonnement selbst stellt ein Dauerschuldverhältnis zwischen der MVG und dem Kunden dar.

2. Besondere Nutzungsvoraussetzungen

Zur Nutzung des MVG AboService sind nur unbeschränkt geschäftsfähige Personen berechtigt. Ein Handeln im oder unter fremden Namen ist unzulässig. Willenserklärungen von Minderjährigen, durch welche nicht lediglich ein rechtlicher Vorteil erlangt wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters, § 107 BGB.

3. Sonstige Regelungen

Die Gültigkeit der „Vertragsbedingungen für das MVV-Abonnement“ sowie der „Beförderungs- und Tarifbestimmungen des Münchner Tarifs- und Verkehrsverbunds“ in der jeweils gültigen Fassung wird durch diese besonderen Nutzungsbedingungen nicht berührt.

III. Besondere Nutzungsbedingungen für die „MVG Kundenkarte AT online“

1. Produktbeschreibung

Der Bereich „MVG Kundenkarte AT online“ ist Bestandteil des MVG-Kundenportals. Diese kostenlose Dienstleistung der MVG ermöglicht den Kunden des Ausbildungstarifes, selbständig über das Internet eine Kundenkarte für den Ausbildungstarif zu bestellen. Durch die Bestellung einer Kundenkarte für den Ausbildungstarif kommt kein Vertragsverhältnis mit der MVG zu Stande. Ein solches wird erst durch den Erwerb der dazu passenden Wertmarke begründet.

2. Besondere Nutzungsvoraussetzungen

- (1) Die Bestellung der Kundenkarte für den Ausbildungstarif zieht für den Besteller keinerlei Verpflichtungen nach sich. Die Kundenkarte für den Ausbildungstarif kann auch von beschränkt Geschäftsfähigen beantragt werden, sofern deren gesetzliche Vertreter in die Speicherung der im Rahmen des Bestellvorgangs erhobenen personenbezogenen Daten einwilligen.
- (2) Bei missbräuchlicher Nutzung des Portals oder der Kundenkarte erfolgt keine (erneute) Ausstellung einer Kundenkarte. Die MVG behält sich in diesem Fall vor, einen etwaig entstandenen Schaden beim Verursacher geltend zu machen.
- (3) Die Kundenkarten für den Ausbildungstarif I und II werden Personen unter 16 Jahren nur in Verbindung mit einem aktuellen Lichtbild des Inhabers ausgestellt. Die Kundenkarte für den Ausbildungstarif II wird Personen ab 16 Jahren ohne Lichtbild ausgestellt. Zum Nachweis einer gültigen Fahrtberechtigung hat dieser Personenkreis neben der Kundenkarte und der gültigen Wertmarke noch einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur zweifelsfreien Identifikation mitzuführen.

3. Kostenloser Erinnerungsservice

- (1) Bei der Online-Beantragung der Kundenkarte kann der Kunde eine kostenlose Erinnerungsfunktion aktivieren. In diesem Fall erhält der Kunde vor dem Ablauf seiner Kundenkarte per E-Mail eine Erinnerung, diese zu verlängern.
- (2) Der Benachrichtigungsservice entbindet die Kunden nicht von seiner Verpflichtung, sich vor dem jeweiligen Fahrtantritt selbständig von der Gültigkeit seiner Kundenkarte sowie der dazu gehörigen Wertmarke zu überzeugen. Sofern der Kunde keine Erinnerungsnachricht erhält, haftet die MVG nicht für die Aufwendungen oder Schäden, die dem Kunden im Vertrauen auf den rechtzeitigen Erhalt der Benachrichtigung entstanden sind.

4. Sonstige Regelungen

Die Gültigkeit der „Vertragsbedingungen für das MVV-Abonnement“ sowie der „Beförderungs- und Tarifbestimmungen des Münchner Tarifs- und Verkehrsverbunds“ in der jeweils gültigen Fassung wird durch diese besonderen Nutzungsbedingungen nicht berührt.

IV. Datenschutzgrundsätze für das MVG Kundenportal

Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), ein Tochterunternehmen der Stadtwerke München GmbH, freut sich über Ihr Interesse an ihren Internetseiten und am Online-Service. Uns liegt die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten am Herzen und deshalb schützen wir Ihre Informationen durch moderne Sicherheitssysteme. Durch die Nutzung der auf unseren Internetpräsenzen angebotenen Dienstleistungen erklären Sie sich mit den nachfolgenden Datenschutzgrundsätzen einverstanden.

1. Erhebung und Verarbeitung persönlicher Daten

Sie können die Internetseiten der MVG, die außerhalb des geschützten Bereichs des MVG Kundenportals angeboten werden, anonym aufrufen und dort vorgehaltene Informationen einsehen. Wenn Sie auf diese Internetseiten zugreifen, werden automatisch statistische Informationen in anonymer Form gesammelt (z. B. die aufgerufenen Seiten innerhalb unserer Internetpräsenz und die jeweilige durchschnittliche Verweilzeit). Diese statistischen Daten helfen uns, die Attraktivität der Internetseiten zu ermitteln und deren Inhalte zu verbessern, ohne dass ein direkter Rückschluss auf den Besucher möglich ist.

Persönliche Daten werden nur dann erhoben und verarbeitet, wenn Sie das Kundenportal der MVG nutzen und die für die Bearbeitung notwendigen Daten angeben. Wenn Sie im Rahmen des MVG Kundenportals Daten an die MVG übermitteln, geschieht dies über eine verschlüsselte Verbindung (derzeit 128-Bit SSL-Verschlüsselung).

Die MVG setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert und weiterentwickelt.

In einigen Fällen setzt die MVG sog. Cookies ein, um Ihnen bestimmte Dienste bequem zur Verfügung zu stellen. Cookies sind Kennungen, die ein Webserver an Ihren Computer sendet, um ihn für die Dauer des Besuches zu identifizieren. Sie können sich von in ihrem Browser anzeigen lassen, wenn ein Cookie platziert wird. Die Cookies können bei Bedarf deaktiviert werden. Selbstverständlich können Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die über das MVG Kundenportal eingegeben wurden, jederzeit widerrufen. In diesem Fall veranlasst die MVG umgehend die Löschung oder die Sperrung Ihrer personenbezogenen Daten.

2. Nutzung und Weitergabe persönlicher Daten und Zweckbindung

Alle im Rahmen des MVG Kundenportals erhobenen personenbezogenen Daten werden - entsprechend der jeweils geltenden Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten - ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung von Anfragen, zur Vertragsabwicklung und zur Wahrung berechtigter eigener Geschäftsinteressen im Hinblick auf die Beratung und Betreuung unserer Kunden und die bedarfsgerechte Produktgestaltung erhoben, verarbeitet und genutzt.

Für die Bearbeitung kann es notwendig sein, Ihre personenbezogenen Daten an Unternehmen zu übermitteln, die mit MVG zusammenarbeiten, insbesondere an die Unternehmen im Konzernverbund der Stadtwerke München GmbH. Diese Unternehmen sind verpflichtet, mit gleicher Sorgfalt beim Umgang mit personenbezogenen Daten vorzugehen.

3. Auskunftsrecht

Entsprechend § 34 BDSG erteilen wir Ihnen auf Verlangen gerne Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten.

Wenn Sie allgemeine Fragen zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten haben, können Sie sich direkt an unsere Beauftragte für den Datenschutz wenden, die Ihnen für Auskünfte, Anregungen oder Beschwerden zur Verfügung steht.

MVG – Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
Datenschutzbeauftragte Frau Steilen
Emmy-Noether-Straße 2
datenschutz@swm.de
80287 München

Handy- und PrintTickets der MVG

I. AGB und Datenschutzgrundsätze

1. Geltungsbereich

Die Münchener Verkehrsgesellschaft mbH (folgend „**MVG**“) bietet auf ihrer Internetseite unter <http://www.mvg-mobil.de/> (MVG Kundenportal) sowie ihren mobilen Anwendungen (MVG Fahrinfo München) Print- und HandyTickets im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (folgend „**MVV**“) im MVG Online-Shop (folgend „Online-Shop“) an.

Für die Nutzung der PrintTickets und HandyTickets im MVV (folgend „**Online-Produkte**“) gelten die Beförderungs- und Tarifbestimmungen sowie Fahrpreise der im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen (folgend „**Tarifbestimmungen**“) vom 15.12.2013. Der Verkauf der Online-Produkte im Online-Shop bestimmt sich durch diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (folgend „**AGB**“). Entgegenstehende oder abweichende AGB von Kunden werden zurückgewiesen, auch wenn die MVG ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprechen.

2. Anmeldung zum un-/registrierten Kauf

- (1) HandyTickets können im Wege des registrierten Kaufes und PrintTickets sowohl registriert als auch unregistriert erworben werden.
- (2) Beim registrierten Kauf ist die Bezahlung über Lastschriftverfahren oder Kreditkarte möglich. Für die Registrierung im Online-Shop werden folgende persönliche Daten benötigt:
 - Vor- und Nachname
 - Adresse
 - Geburtsdatum
 - E-Mail AdresseDer Kunde verpflichtet sich, Änderungen seiner persönlichen und vertragswesentlichen Daten (z.B. Name, Adresse und E-Mail Adresse, Bankverbindung, Kreditkartendaten) unverzüglich mitzuteilen. Kommt der Kunde seiner Informationspflicht nicht nach, so ist LogPay Financial Services GmbH berechtigt, dem Kunden die dadurch entstehenden Mehraufwendungen zu belasten.
- (3) Beim unregistrierten Kauf ist die Bezahlung nur über Kreditkarte möglich. Für den unregistrierten Kauf werden folgende persönliche Daten benötigt:
 - Vor- und Nachname
 - Geburtsdatum
 - E-Mail Adresse.

3. Vertragsabschluss

- (1) Die Angebote der MVG im Online-Shop sind unverbindlich. Der Kunde unterbreitet der MVG ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags, in dem er die Bestellung seines Online-Produkts im Online-Shop an die MVG durch Auswahl der Schaltfläche „Kaufen“ abschickt. Die MVG bestätigt dem Kunden unverzüglich den Eingang der Bestellung durch das Versenden einer Bestellbestätigung an die vom Kunden angegebene E-Mail Adresse. Diese Bestellbestätigung stellt aber keine Annahme des vom Kunden gemachten Angebots dar. Der Kaufvertrag kommt zwischen dem Nutzer und der MVG, bei der das Online-Produkt (PrintTicket oder HandyTicket) gekauft wurde durch Bereitstellung des Online-Produkts zustande. Die Bereitstellung erfolgt bei PrintTickets als Download zum Selbstaussdrucken und beim HandyTicket als Bereitstellung in der Ticketübersicht.

- (2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist deutsch.

4. Entgelt und Zahlungsweisen

- (1) Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung des Ticketentgelts.

(2) **Zahlungsweisen und Abrechnung**

Der Kunde kann für Bestellungen im MVG Online-Shop zwischen folgenden Zahlungsweisen wählen:

- Abrechnung über das Lastschriftverfahren (SEPA),
- Abrechnung über Kreditkarte (Visa, MasterCard oder American Express Karte).

Die Nutzung des Lastschriftverfahrens erfordert eine vorherige Registrierung des Kunden im MVG Online-Shop (über das MVG Kundenportal oder die App MVG Fahrinfo München für Android und iOS); die Nutzung des Kreditkartenverfahrens setzt nicht notwendig eine Registrierung des Kunden voraus. Ein Anspruch des Kunden zur Teilnahme an einem bestimmten der genannten Zahlverfahren besteht nicht. Alle Zahlverfahren stehen nur voll geschäftsfähigen Personen über 18 Jahren zur Verfügung. Die Nutzung des Lastschriftverfahrens/SEPA-Lastschrift ist pro Kalendermonat auf einen Gesamtbetrag von 1.500 Euro pro Kunde begrenzt. Die Nutzung des Kreditkartenverfahrens ist in der Höhe unbegrenzt möglich.

Andere Zahlungsweisen sind ausgeschlossen.

- (3)

Abtretungsanzeige

Hiermit zeigt die MVG an, dass die Entgeltforderung für die erworbenen Tickets einschließlich des Anspruchs auf Erstattung etwaiger Gebühren mit Abschluss des Kaufvertrages an die LogPay Financial Services GmbH, Schwalbacher Strasse 72, 65760 Eschborn, verkauft und abgetreten wird (Abtretungsanzeige). Der Einzug der Entgeltforderungen erfolgt daher durch die LogPay Financial Services GmbH im eigenen Namen und für eigene Rechnung. Die LogPay Financial Services GmbH ist Drittbegünstigte der nachfolgenden Bestimmungen. Schuldbefreiende Zahlungen des Kunden sind ausschließlich an die LogPay Financial Services GmbH zu leisten.

(4) **Einzugsintervalle**

Der Einzug der erworbenen Ticketforderungen erfolgt durch die LogPay Financial Services GmbH in der Regel ab einer Warenkorbgröße in Höhe von 50 € innerhalb der nächsten drei Bankarbeitstage. Warenkörbe mit einer Größe von weniger als 50 € werden zunächst gesammelt und erst ab einer Überschreitung eines Gesamtwertes von derzeit 50 € eingezogen, spätestens jedoch zum nächsten Bankarbeitstag des Folgemonats. Abweichend hiervon erfolgt beim erstmaligen Wareneinkauf eine sofortige Belastung des Kundenkontos.

(5) **Einzug**

Der Einzug der Forderung über das Lastschrifteinzugsverfahren erfolgt durch die LogPay Financial Services GmbH in der Regel direkt in den Folgetagen des Ticketkaufes. Die Belastung des Bankkontos bzw. der Kreditkarte ist abhängig von der Verarbeitung der Kundenbanken bzw. des Kreditkarten herausgebenden Instituts des Kunden. Die Übersicht über die getätigten Ticketkäufe enthält Einzelkaufnachweise und ist ausschließlich elektronisch über das Internetportal nur vom Kunden einsehbar und abrufbar. Der Kunde hat die Zahlungsübersicht und die Abrechnung (im Falle von Lastschriftverfahren ist das der Kontoauszug, im Falle von Kreditkartenverfahren ist das die Kreditkartenabrechnung) sorgfältig zu prüfen und Einwände innerhalb von 6 Wochen nach Zurverfügungstellung der Abrechnung gegenüber dem Verkehrsunternehmen vorzubringen. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwände gilt als Genehmigung. Der Kunde wird in der Zahlungsübersicht auf diese Rechtsfolge hingewiesen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bleiben hiervon unberührt.

(6) **Erhebung Zahlungsverkehrsdaten / Zahlungsabwicklung**

Nach Abschluss des Bestellvorgangs werden die für das jeweilige Zahlverfahren erforderlichen Zahlungsverkehrsdaten von der Firma LogPay Financial Service GmbH erhoben und auf Servern der LogPay Financial Services GmbH gespeichert. Die Zahlungsabwicklung erfolgt eigenverantwortlich durch die LogPay Financial Services GmbH.

(7) **Zahlung per Lastschrift**

Bei Wahl dieses Zahlverfahrens sind personenbezogene Daten (Vorname, Name, Anschrift, Geburtsdatum und E-Mail Adresse) und eine Bankverbindung für die eindeutige Zuordnung einer Zahlung für ein erworbenes Ticket erforderlich. Bei Auswahl dieses Zahlverfahrens gibt der Kunde durch aktives Häkchensetzen sein Einverständnis zum Lastschrifteinzug von seinem angegebenen Konto in Deutschland. Im Falle, dass der Kunde nicht der Kontoinhaber des angegebenen Kontos ist, stellt er sicher, dass das Einverständnis des Kontoinhabers für den Lastschrifteinzug vorliegt. Der Kunde hat zudem sicher zu stellen, dass das angegebene Konto über ausreichende Deckung verfügt.

Der Kunde verpflichtet sich, alle für die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erforderlichen Zahlungsverkehrsdaten (Kontoinhaber, BIC und IBAN) mitzuteilen und im hierfür vorgesehenen Formular (SEPA-Lastschriftmandat) einzutragen. Es wird hiermit vereinbart, dass die Frist für die Vorabankündigung (Prenotification) mindestens zwei (2) Tage vor Fälligkeit beträgt. Beim erstmaligen Einzug gilt eine Frist von mindestens fünf (5) Tagen. Die Übermittlung kann auf elektronischem Wege (z.B. über E-Mail oder über elektronischen Rechnungsversand) oder anderweitig erfolgen. Die vorstehenden Fristen entfallen bei sofortiger Fälligkeit (z.B. Kündigung, Sperre oder Limitüberschreitung).

Auf die Einholung eines schriftlichen SEPA-Mandates wird verzichtet. Der Verzicht wird durch aktives Häkchensetzen gegenüber der Bank des Kunden, der Gläubigerbank und dem Gläubiger erklärt. Mit der Weitergabe der Verzichtserklärung an die vorgenannten Parteien ist der Kunde einverstanden. Gleichzeitig ist der Kunde verpflichtet, die Mandatsreferenznummer – wenn Ticketkäufer nicht der Kontoinhaber ist – an diesen weiterzuleiten.

LogPay Financial Services GmbH wird im Rahmen des Bestellprozesses eine Überprüfung der Bonität des Kunden durchführen. Dieses erfolgt durch Abgleich der angegebenen Personendaten des Kunden gegen den Datenbestand eines der SCHUFA Holding AG (siehe Ziffer 5. „Datenschutz/Einwilligungen“).

Der Kunde ist verpflichtet, für eine ausreichende Kontodeckung zu sorgen, so dass die Lastschrift eingezogen werden kann. Sollte eine Lastschrift unberechtigt vom Zahler zurückgegeben werden oder der Einzug der Forderung bei dessen Kreditinstitut aus von ihm zu vertretenden Gründen - insbesondere wegen unzureichender Deckung, falscher oder ungültiger Bankdaten oder Widerspruch - scheitern, so ist er verpflichtet, für ausreichend Deckung bzw. für die Behebung des Grundes der Zahlungsstörung zu sorgen, so dass neben dem ausstehenden Betrag die anfallenden Fremdgebühren der Hausbank spätestens nach 14 Werktagen von LogPay Financial Services GmbH eingezogen werden können. Daneben ist die LogPay Financial Services GmbH berechtigt, bei diesem zweiten Einzugsversuch eine pauschale Rücklastschriftgebühr (derzeit 6,25 Euro) zu erheben, wobei dem Kunden der Nachweis eines geringeren Schadens möglich ist. Die vorgenannten Forderungen stehen LogPay Financial Services GmbH zu. Selbstzahlungen wie bspw. Überweisungen – insbesondere ohne Angabe der Kundennummer - durch den Kunden werden i.d.R. nicht akzeptiert.

Ein Anspruch des Kunden zur Teilnahme am Lastschrifteinzugsverfahren besteht nicht.

(8) **Zahlung per Kreditkarte**

Die Abrechnung der in Anspruch genommenen Online-Produkte über das Kreditkarten-Verfahren ist nur mit Visa, MasterCard oder American Express Karte möglich. Andere Kreditkarten werden derzeit nicht akzeptiert. Für das Kreditkarten-Verfahren werden folgende Zahlungsverkehrsdaten benötigt, die im hierfür vorgesehenen Formular einzutragen sind:

- Kreditkartentyp (Visa, MasterCard oder American Express Karte)
- Nummer der Kreditkarte
- Ablaufdatum der Kreditkarte
- CVC-Code der Kreditkarte

Die LogPay Financial Services GmbH hat sich gegenüber der MVG verpflichtet, die Daten vertraulich gemäß Datenschutzgesetz ausschließlich zur Erbringung der Zahlung zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben.

Das System der LogPay Financial Services GmbH überprüft die vom Kunden angegebenen Zahlungsdaten auf Richtigkeit und ggf. vorhandene Sperrvermerke des jeweiligen Kreditkartenherausgebers. Sollte die Autorisierung aus irgendeinem Grund fehlschlagen, erhält der Kunde die Nachricht „Verarbeitung fehlgeschlagen. Die Transaktion konnte nicht verarbeitet werden. Bitte verwenden Sie ein anderes Zahlungsmittel oder versuchen Sie es erneut“. Die LogPay Financial Services GmbH ist für alle Kreditkartentransaktionen des Kunden (Karteninhaber) verantwortlich, einschließlich des Kundenservices bei Rückfragen zum eingereichten Betrag.

Sollte der Kunde ungerechtfertigt ein Charge Back (Rückgabe des Betrages) veranlassen, so ist der Kunde verpflichtet, zusätzlich zu dem Betrag aus dem im Vorfeld in Anspruch genommenen Online-Produkts, die jeweils gültige Rücklastschriftgebühr (derzeit 6,25 Euro) sowie die angefallenen Fremdgebühren des Kreditkarten-Acquirers zu tragen. Der Kunde muss die 6,25 EUR nicht bezahlen, wenn er nachweist, dass kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist. Diese Forderungen sind ebenfalls an die LogPay Financial Services GmbH abgetreten. Selbstzahlungen wie bspw. Überweisungen durch den Kunden werden nicht akzeptiert.

Der Kunde hat den Verlust, Diebstahl oder anderen Missbrauch bezüglich seiner Kreditkarte der MVG bzw. dem Finanzunternehmen unverzüglich über das Internetportal oder über die Hotline mitzuteilen.

Die gekauften Online-Produkte erscheinen dem Kunden in der Kreditkartenabrechnung seines Kreditkartenherausgebers als Gesamtbetrag in Euro. Detaillierte Informationen über die Zusammensetzung des Gesamtbetrages kann der registrierte Kunde über das Internetportal einsehen und abrufen. Ein Anspruch des Kunden zur Teilnahme am Kreditkartenverfahren besteht nicht.

5. Datenschutz/ Einwilligungen

- (1) Die persönlichen Daten (siehe Ziffer II) werden von der MVG zum Zwecke der Vertragsabwicklung unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen erhoben, verarbeitet und genutzt und können zu diesem Zweck im Rahmen des gesetzlich Zulässigen an beauftragte Dritte weitergegeben werden.
- (2) Die für das jeweilige Zahlverfahren erforderlichen Zahlungsverkehrsdaten (Kreditkarte: Kreditkartentyp, Nummer der Kreditkarte, Ablaufdatum, CVC-Code der Kreditkarte; Lastschrift-

verfahren: Name Kontoinhaber, IBAN, BIC, Erteilung SEPA-Mandat) werden von der LogPay Financial Services GmbH, Schwalbacher Straße 72, 65760 Eschborn, unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bedingungen zum Zwecke der Zahlungsabwicklung erhoben, verarbeitet und genutzt. Die LogPay Financial Services GmbH ist bezüglich dieser Zahlungsverkehrsdaten für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, d.h. für die Rechtmäßigkeit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten, allein verantwortlich (verantwortliche Stelle im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes).

(3)

Einwilligung in die Bonitätsprüfung durch LogPay Financial Services GmbH

Der Kunde willigt ein, dass die Firma LogPay Financial Services GmbH, Schwalbacher Straße 72, 65760 Eschborn bei Zahlung per Lastschrift zum Zwecke der Bonitätsprüfung bei der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Auskünfte zur Bonität einholt und die für die Bonitätsprüfung erforderlichen Daten (Personendaten - Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse) an die SCHUFA Holding AG weitergibt.

Bei Nichterteilung der Einwilligung oder negativer Bonitätsauskunft kann die Ticketbezahlung nur über Kreditkarte erfolgen.

Die LogPay Financial Services GmbH ist bezüglich der Bonitätsdaten, die sie im Rahmen der von ihr veranlassten Bonitätsprüfung erhält, für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, d.h. für die Rechtmäßigkeit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten, allein verantwortlich (verantwortliche Stelle im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes).

(4)

Einwilligung in die Datenübermittlung an LogPay Financial Services GmbH

Der Kunde willigt ein, dass die MVG, die im Rahmen dieser Bestellung erhobenen persönlichen Daten (siehe Ziffer II) zum Zwecke der Zahlungsabwicklung bei Zahlung per Lastschrift auch zum Zwecke der Bonitätsprüfung an die LogPay Financial Services GmbH, Schwalbacher Straße 72, 65760 Eschborn weitergibt und diese persönlichen Daten im Rahmen der vorbezeichneten Zweckbestimmung von der LogPay Financial Services GmbH unter Wahrung datenschutzrechtlicher Bestimmungen erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Datenweitergabe an die LogPay Financial Services GmbH erfolgt erst, wenn der Kunde diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert hat.

6. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird davon die Wirksamkeit des restlichen Vertrages im Ganzen nicht berührt.
- (3) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist soweit zulässig München.